Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **29 (1982)**

Heft 1-2: **$**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Was bringt die nächste Nummer?

ve. Nationalratspräsidentin Hedi Lang nimmt in der nächsten Nummer der Zeitschrift «Zivilschutz» Stellung zum Thema «Frau im Zivilschutz». Dann informieren wir über interessante Übungen aus Burgdorf, Baden und Wangen an der Aare und betrachten die Entwicklung der Mitgliederzahlen des Schweizerischen Zivilschutzverbandes in den vergangenen elf Jahren.

Die Zeitschrift erscheint am 3. März 1982; Redaktionsschluss ist am 27. Januar 1982, und aktuelle Kurzmeldungen können noch bis 9. Februar 1982 der Redaktion zugestellt werden.

Que contiendra le prochain numéro?

ve. Dans la prochaine édition de la revue *Protection civile,* M^me^ Hedi Lang, présidente du Conseil national, s'exprimera au sujet de «la femme dans la protection civile». Ensuite, nous vous donnerons des informations sur les exercices intéressants réalisés à Berthoud, Baden et Wangen an der Aare; nous analyserons l'évolution des effectifs des membres de l'Union suisse pour la protection civile au cours des onze dernières années.
La revue paraîtra le 3 mars 1982. La clôture rédactionnelle est fixée au 27 janvier 1982; toutefois, les brèves annonces d'actualité peuvent encore être adressées à la rédaction jusqu'au 9 février 1982.

Che cosa ci porta il prossimo numero?

La signora Hedi Lang, presidente del Consiglio nazionale, prenderà posizione, nel prossimo numero della rivista *Protezione civile,* sulla questione de «La donna nella protezione civile». Poi daremo qualche informazione su interessanti esercizi che si sono svolti a Burgdorf, Baden e Wangen an der Aare, osserveremo l'evoluzione dell'effettivo dei membri dell'Unione svizzera per la protezione civile nel corso degli ultimi undici anni.

La rivista apparirà il 3 marzo del 1982; chiusura della redazione il 27 gennaio 1982. Brevi notizie d'attualità saranno dalla redazione accettate fino al 9 febbraio 1982.

SZSV wächst: 1167 Mitglieder mehr als 1981!

1167 Mitglieder mehr als 1981 verzeichnete der Schweizerische Zivilschutzverband (SZSV) am 1. Januar 1982. Somit zählt der Verband heute 16 395 Mitglieder. Den grössten Zuwachs weist die Sektion St.Gallen-Appenzell (431) auf, gefolgt von Zürich (195), Bern (136), Baselland (118) und Aargau (112). Die detaillierten Zahlen werden in der nächsten Ausgabe der Zeitschrift «Zivilschutz» publiziert (Red.).

En 1982, l'USPC grandit: 1167 membres de plus qu'en 1981

Au 1^er^ janvier 1982, l'Union suisse pour la protection civile annonce une augmentation de 1167 membres par rapport à 1981, son effectif s'élève dès lors aujourd'hui à 16 395 membres. La section qui présente l'accroissement d'effectifs le plus fort est celle de Saint-Gall-Appenzell (+431); elle est suivie par celles de Zurich (+195), de Berne (+136), de Bâle-Campagne (+118) et d'Argovie (+112). Les chiffres détaillés seront publiés dans la prochaine édition de la revue *Protection civile.*

La rédaction

Impressum

Herausgeber / Editeur / Editore
Schweizerischer Zivilschutzverband
Union suisse pour la protection civile
Unione svizzera per la protezione civile
Zentralpräsident / Président central / Presidente centrale
Professor Dr. Reinhold Wehrle
4524 Günsberg SO
Präsident der Presse- und Redaktionskommission des SZVS
Président de la Commission de rédaction et d'information de l'USPC
Presidente della Commissione stampa e redazione dell'USPC
Charles A. Reichler, 1701 Fribourg

Redaktion / Rédaction / Redazione
Kurt Venner, Schweizerischer Zivilschutzverband, Postfach 2259, 3001 Bern, Telefon 031 25 65 81
Druck und Versand / Impression et expédition / Stampa e spedizione
Vogt-Schild AG, CH-4501 Solothurn
Inseratenverwaltung / Administration des annonces / Amministrazione inserzioni
Vogt-Schild AG, VS-Annoncen, Kanzleistrasse 80, Postfach, CH-8026 Zürich, Telefon 01 242 68 68, Telex 812370
Abonnement: Fr. 25.– für Nichtmitglieder (Schweiz) Fr. 35.– (Ausland)
Abonnement: Fr. 25.– pour non-membres (Suisse) Fr. 35.– (étranger)
Abbonamento: Fr. 25.– per non membri (Svizzera) Fr. 35.– (estero)
Einzelnummer / Numéro individuel / Numero separato Fr. 3.–
Erscheinungsweise / Parution / Apparizione
zwölfmal jährlich (3 Doppelnummern)
12 numéros par an (3 numéros doubles)
12 numeri all'anno (3 numeri doppio)

Kanton Zug Beim kantonalen Amt für Zivilschutz Zug ist die Stelle des

Ausbildungschefs zu besetzen.

Aufgaben
- selbständige Planung der Ausbildung für den gesamten Bereich des Zivilschutzes;
- Erarbeitung von Lehrplänen, Kursprogrammen und Ausbildungsunterlagen für Kurse, Übungen und Rapporte;
- Mitwirkung als Kursleiter und Klassenlehrer bei kantonalen und kommunalen Dienstanlässen;
- Ausarbeiten von einschlägigen Berichten und Vorlagen.

Anforderungen
- gute Allgemeinbildung;
- Ausbildungserfahrung als Offizier der Armee oder als Instruktor im Zivilschutz, evtl. in der Erwachsenenbildung;
- befähigt zum Leiten von Mitarbeitern;
- ausgeglichene, charakterfeste Persönlichkeit;
- gute Umgangsformen und mehrjährige Berufserfahrung;
- Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck;
- Idealalter 30–45 Jahre.

Die Besoldung richtet sich nach dem kantonalen Besoldungsgesetz.

Interessenten bitten wir, Ihre Bewerbungsunterlagen mit Handschriftprobe und Gehaltsansprüchen an die Militärdirektion des Kantons Zug, Postfach 263, 6301 Zug, zu richten.